

OASE geht aus:

Papiliorama Kerzers Berner Altstadt – Zytglogge-Turm

Samstag 21. Juni 2014

Der dritte OASE-Ausflug führt uns ins Bernbiet! Gross und Klein darf von Schmetterlingen, Dschungel, alten Patrizierhäusern und dem Zytgloggeturm träumen. Freifliegende Schmetterlinge, uraltes Uhrwerk und andere Kuriositäten werden Sie alle faszinieren.

- 08:00 Besammlung vor der QuartierOASE – Bruderholzallee 169 – ehemalige Post
- 08:15 Pünktliche Abfahrt mit dem Bus
(Fahrzeit ca 1:30)
- 10:00 Führung durch das Papiliorama in Kerzers
(www.papiliorama.ch)
- 11:45 Busfahrt Kerzers – La Sauge, Cudrefin (an der Broye gelegen)
(Fahrzeit ca 25')
- 12:15 Mittagessen im Restaurant La Sauge, Cudrefin
- 14:15 Busfahrt Cudrefin – Bern; anschliessend kurzer Fussmarsch zum Zytgloggeturm
(Fahrzeit ca 45', Fussmarsch 15')
- 15:30 Stadtführung durch die Berner Altstadt und
Besichtigung des Zytgloggeturms
- 17:30 Rückfahrt zur QuartierOASE
(Fahrzeit ca 1:15)

Sie erreichen mich während des Ausfluges unter: +41 79 407 95 24

Marie-Anne Bucher (061 361 60 20) marie-anne.bucher@bluewin.ch
Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel

Richtpreis:
Erwachsene Fr. 120.-
Kinder Fr. 60.-



Papiliorama:

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Tiere und Pflanzen. Erleben Sie das bunte Ballett der exotischen Schmetterlinge, welche frei um Sie herumfliegen, die bizarren Kreaturen der Nacht, die Regenbogentukane und einheimischen Schmetterlinge, die Gliederfüsser mit ihren aussergewöhnlichen Formen und die Wollschweine, welche sich als Landschaftsgärtner betätigen. Das Papiliorama in Kerzers nimmt Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise!



Auberge La Sauge, Cudrefin:

Eingebettet in ein Naturparadies mit Blick auf den Broyekanal



Berner Altstadt:

Die Altstadt Berns begeisterte schon Goethe. Er sprach von den schönsten Gassen der Welt. Die Kramgasse, die vom weltberühmten Zytglogge stadtabwärts führt, war das Herz des alten Bern. Das einmalige historische Ambiente macht das Bummeln in den Lauben und auf der Gasse zum Erlebnis.



Die Zytglogge, die die Gesellschaft veränderte:

Wie kein zweites bernisches Bauwerk stand früher der Zeitglockenturm – oder der Zytglogge, wie man ihn seit altersher kurz nannte – im Mittelpunkt der Stadt Bern. Er war in jeder Beziehung das massgebende Gebäude Berns. Seine Turmuhr war die Hauptuhr der Stadt, nach der sich alle andern zu richten hatten, längst bevor es eine Bahnzeit oder Radiozeit gab. Vom Zeitglockenturm aus wurden die Wegstunden gemessen und auf ihn beziehen sich die Stundensteine an den Kantonsstrassen. In seinem Tordurchgang sind die Längenmasse, früher Elle und Klafter, heute noch Meter und Doppelmeter, als Urmasse zur öffentlichen Kontrolle und als Vorbilder angebracht.